

INHALT

Matthias Petzoldt

Vorwort 7

MESSBARE RELIGIOSITÄT ZUM GESPRÄCH MIT DEN SOZIALWISSENSCHAFTEN

Stefan Huber

Die Semantik des empirischen Systems

Archimedischer Punkt und Achillesferse der quantitativen
sozialwissenschaftlichen Religionsforschung 13

Folkart Wittekind

Religion zwischen Objektivierbarkeit und Selbstbeschreibung

Methodisch-hermeneutische Überlegungen
zum Religionsverständnis des Religionsmonitors 35

Hans-Peter Großhans

»Eine Sprache vorstellen heißt, sich eine Lebensform vorstellen« (L. Wittgenstein)

Religiöse Sprache und ihr Lebenszusammenhang:
Eine religionsphilosophische und theologische Analyse 73

Notger Slenczka

»Grade des Glaubens« – eine alte Idee und der Religionsmonitor 100

Hans-Günter Heimbrock

Rekonstruktion gelebter Erfahrung als Aufgabe

Empirischer Theologie 118

ERFAHRUNGSHORIZONTE VON ZEIT ZUM GESPRÄCH MIT DEN NATURWISSENSCHAFTEN

Thomas Görnitz

Naturwissenschaft über Zeit und Ewigkeit 147

Ulrich Beuttler

Die allgegenwärtige Zeit

Strukturen und Verhältnisse von Zeit, Ewigkeit und Naturgesetzen 170

Brigitte Görnitz

Zeiterleben und Zeitstrukturen im Psychischen 198

Andreas Klein

Bin ich Herr meiner Zeit?

Überlegungen zur menschlichen Zeiterfahrung in
unterschiedlichen Horizonten 244

Pirmin Stekeler-Weithofer

Das Zeitliche des Daseins

Zur onto-logischen Grundlage des Zeitbegriffs 263

Markus Mühling

Zeitfaktoren

Die Rolle von Zeitbegriffen in theologischen Systemkonstruktionen 291

Wolfgang Achtner

Gott als Schöpfer der Zeit und die Grenzen zeitlichen Sprechens

von Gott 315

THEOLOGISCHE WISSENSCHAFT

Dirk Evers

Theologie – Erfahrung – Wissenschaft 377

Die Autoren und der Herausgeber. 408